

Hinweisblatt Oberflächen von Glasfaserbeton (Stand: 08/2015)

Sie lieben Beton, weil Beton lebt. Glasfaserbeton aus dem Hause HFB vereint die Vorteile eines Betons im Bezug auf sein ansprechendes, modernes Erscheinungsbild mit Festigkeit, Dünnwandigkeit sowie die Formbarkeit des Baustoffes in nahezu jede beliebige Gestalt.

Aufgrund der stofflichen Eigenschaften eines Betons, seiner chemischen Zusammensetzung sowie seiner natürlichen Zuschlagstoffe entsteht das typische Erscheinungsbild eines Sichtbetons.

Die Ansichtsfläche ist nach der Fertigstellung sichtbarer Teil des Betons, der die Merkmale der Gestaltung und der Herstellung erkennen lässt und die architektonische Wirkung eines Bauteiles oder Bauwerkes maßgeblich bestimmt. Die Merkblätter Nr. 1 über Sichtbetonoberflächen von Fertigteilen aus Beton und Stahlbeton (06/2015) sowie Nr. 8 über Betonfertigteile aus Architekturbeton (01/2009) der Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilbau e.V. geben hierzu weitere Hinweise und Empfehlungen.

Natürlich weist ein Beton in seinem Erscheinungsbild auch Abweichungen auf, die sich nicht immer vermeiden lassen, die aber auch gerade wegen ihres Vorhandenseins den Reiz und die Natürlichkeit eines Betons zum Vorschein bringen. Dies sind zum Beispiel:

- Wolkenbildung und Marmorierungen
- sich abzeichnende Bewehrung (unterschiedliche Wasserzementwerte)
- kleine Kantenausbrüche bei der Ausführung scharfkantiger Bauteile

Weiterhin gibt es herstellungstechnisch nicht erfüllbare Forderungen wie:

- völlig gleichmäßige Farbtönung aller Ansichtsflächen
- porenfreie Ansichtsflächen
- völlig gleichmäßige Porenstruktur (Porengröße und -verteilung)
- ausblühungsfreie Betonbauteile.

Eine nachträgliche Oberflächenbehandlung bei Glasfaserbeton ist möglich und zu empfehlen, zum Beispiel mit:

- Hydrophobierung,
- Graffitischutzsysteme,
- Fassadenanstrichsysteme.

Wichtiger Hinweis!

Horizontale und schwach geneigte Flächen von GFB- Bauteilen sind zwingend mit einer Schutzbeschichtung zu versehen. Bei der Auswahl des entsprechenden Systems sind Anforderungen und die jeweilige Oberfläche des Glasfaserbetons zu beachten.